



Langen
Am Sonntag: Franz Heinrich Ott
Telefon: (0 69) 75 01 49 21
neu-isenburg@fnp.de
www.fnp-sued.de

Auf den Spuren jüdischen Lebens

Langen. Im Gedenken an die Opfer des November-Pogroms von 1938 veranstaltet die Volkshochschule (VHS) Langen eine geführte Exkursion zu historischen Stätten. Unter der Leitung des früheren Stadtarchivars Herbert Bauch besuchen die Teilnehmer am Sonntag, 2. November, 14 Uhr, die Mahn- und Gedenkstätte (ehemalige Synagoge) und die frühere Mikwe an der Dieburger Straße sowie den Friedhof. Bis 1902 besaß Langens jüdische Gemeinde keine eigene Synagoge. Zuvor konnte sie jedoch eine Begräbnisstätte verwirklichen. Der jüdischen Bevölkerung war es nämlich einst nicht gestattet, ihre Toten auf dem christlichen Friedhof beizusetzen. Mit Beginn der nationalsozialistischen Diktatur wurde sie zunehmend schikaniert und verfolgt. Der erste traurige Höhepunkt dessen waren die November-Pogrome. Im November 1938 ging die Synagoge in Flammen auf. Die wenigen noch heute im Stadtbild vorhandenen Spuren jüdischen Lebens werden bei der Exkursion sichtbar gemacht. Eine Teilnahme kostet fünf Euro ist nur nach verbindlicher Voranmeldung unter Telefon (0 61 03) 91 04-60, oder per E-Mail an vhs@langen.de möglich. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung mitgeteilt. *fnp*

Bauarbeiten starten früher

Langen. Die Berliner Allee wird schon einen Tag früher als ursprünglich geplant zur Baustelle und ist deshalb bereits von Montag, 27. Oktober, an zwischen dem Ginsterbusch und der Robert-Koch-Straße einseitig gesperrt. Die Arbeiten dauern unverändert bis Freitag, 31. Oktober. In dieser Zeit werden Straßenschäden behoben. *fnp*

Nach der Geburt ihrer zwei Söhne orientierte sich die studierte Betriebswirtin Doris Schmidt-Groeneveld beruflich um. Heute ist sie Heilpraktikerin mit einer eigenen Praxis in Langen.

■ Von Nicole Jost

Langen. In ihren hellen und modernen Praxisräumen empfängt Doris Schmidt-Groeneveld ihre Patienten. In dieser freundlichen Atmosphäre geht sie individuell auf die gesundheitlichen Probleme der Menschen ein. Seit dem 1. Oktober hat die Langener Heilpraktikerin und Ernährungsberaterin ihr Angebot erweitert und bietet ein umfassendes Angebot von Ernährungsberatung und Gewichtsreduktion, Homöopathie, Akupunktur, Darm-sanierung, psycho-emotionalen Verfahren, Eigenblutbehandlung, Phytotherapie sowie Entspannungsverfahren und Mentaltraining an.

„Für mich ist Gesundheit nicht nur die Abwesenheit von Krankheit, sondern ein ganzheitliches Lebensgefühl: Körper, Geist und Seele im Zusammenspiel mit einem zufriedenen, glücklichen Leben. Der Körper ist unser Haus, und wenn wir uns in ihm wohlfühlen, dann strahlen wir das auch nach außen aus“, erklärt die sympathische Langenerin ihre Philosophie.

Krankheit sei dabei immer nur ein Symptom. Solange nur die Symptome behandelt würden, werde der Mensch nicht wirklich gesund. „Meine Philosophie ist es, zu erkennen, was hinter einem Symptom steckt. Kann man die Ursachen feststellen und auflösen, so wird das Symptom oder die Erkrankung überflüssig.“

Die Mutter von zwei Söhnen kommt ursprünglich aus einer ganz anderen Branche. Die Finanzen und das Bankgeschäft waren für viele Jahre ihr Fachgebiet. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft war Doris Schmidt-Groeneveld zwei Jahrzehnte bei der Deutschen Bundesbank beschäftigt. Mit einer Auszeit zur Geburt der bei-

den Kinder begann sie ein Fernstudium zur Ernährungsberatung beim Bildungswerk für therapeutische Berufe. „Dieser Wunsch, sich intensiver mit gesunder Ernährung zu beschäftigen, kam auch wegen meiner Söhne. Der ältere hat schon mit drei Jahren beschlossen, dass er keine Tiere isst, und der zweite Sohn hat eine Laktose-Unverträglichkeit. Damals wurde mir bewusst, welche wichtige Rolle die Ernährung für unsere Gesundheit spielt“, erinnert sich die Heilpraktikerin an den Ursprung ihrer neuen beruflichen Orientierung. Die Wissenschaft habe heute die Erkenntnis, dass viele Krankheiten wie Herz-Kreislauferkrankungen oder Diabetes Typ 2 auf falscher Ernährung oder Übergewicht beruhen.

Eine Stoffwechsellkur

Doris Schmidt-Groeneveld hatte sich nach ihrem Studium der Ernährungsberatung bereits viele Jahre mit Patienten beschäftigt und auch Stil- und Imageberatungen angeboten. „Irgendwann kam dann der Wunsch auf, mein Wissen auf fundierte, medizinische Füße zu stellen, ich habe die Ausbildung zur Heilpraktikerin angefangen und im April 2014 die Prüfung abgeschlossen“, erklärt sie.

Ein Schwerpunkt ihrer „Schön & Gesund“-Praxis in der Schumannstraße ist die Ernährungstherapie mit der Stoffwechsellkur Sanguinum. „Das ist eine medizinische Gewichtsreduktion, eine Stoffwechsellkur, die ausschließlich von Medizinern und Heilpraktikern angeboten wird. Die Patienten werden mit einem homöopathischen Komplexmittel unterstützt. Das Präparat fördert die Entgiftung, dämpft den Hunger und hebt die Stimmung“, berichtet die Ernährungsberaterin von der Kur. Mit einer laufenden Analyse der Körperzusammensetzung und computergestützter Auswertung wird der Patient in der Kur ständig kontrolliert.

Dabei sei Sanguinum auch kein „Wundermittel“, das die überflüssigen Pfunde wegzaubert – natürlich müssten die Menschen auch ihre



Heilpraktikerin Doris Schmidt-Groeneveld baut in ihrem Garten eigene Heilkräuter an und hegt und pflegt ihre Pflanzen.

Foto: Nicole Jost

Das Porträt am Samstag

Ernährung umstellen. „Es gehört ein individueller Ernährungsplan mit ganz normalen, gesunden Lebensmitteln zu dem Konzept, und der Patient wird sehr eng begleitet. In der ersten Reduktionsphase kommen meine Patienten drei Mal in der Woche in meine Praxis, und wir beleuchten gemeinsam den psychologischen Aspekt von Übergewicht und Gewichtsreduktion“, so Schmidt-Groeneveld.

Die persönliche Beratung und der Kontakt spielen dabei eine wichtige Rolle. „Viele Leuten helfen die häufigen Termine immens beim Durchhalten“, sagt Doris Schmidt-Groeneveld mit einem Lächeln. Übermäßiger Appetit auf die falschen Lebensmittel habe oftmals auch mit einem Vitalstoffmangel oder Magen-Darmproblemen zu tun, und der Heißhunger verschwinde oft, wenn der Patient die Depots mit Vitaminen und Mi-

neralstoffen aufgefüllt habe. „Wenn der Patient es schafft – und dabei kann ich helfen – die ersten sechs Wochen zu überstehen und eine Ernährungsumstellung einzuleiten, dann hat er auch Lust und Appetit auf die richtigen Lebensmittel“, so Doris Schmidt-Groeneveld.

Nach der intensiven Einstiegsphase, die je nach persönlicher Zielsetzung nur zwei, aber auch zehn Wochen dauern kann, folgt eine Nachkurphase, in der die Heilpraktikerin nur einmal in der Woche besucht wird. Die eigentliche Nachbetreuung dauert dann ein weiteres halbes Jahr, in dem sich Patient und Schmidt-Groeneveld einmal im Monat zur Behandlung sehen. Mit der homöopathischen Stoffwechsellkurunterstützung wird der Jojo-Effekt verhindert. „Das ist ein Rundum-Paket, in dem die Betreuung sehr eng ist“, so die erfahrene Ernährungsberaterin. Sie weiß um

die Vorteile der Kur. Allerdings habe der Patient auch jederzeit die Möglichkeit, wieder auszustiegen – es gebe keine Knebelverträge und es müsse immer nur für zwei Wochen bezahlt werden.

Die Welt entdecken

Aber nicht nur übergewichtige Patienten suchen den Rat von Schmidt-Groeneveld. Mit ihren anderen naturheilkundlichen Anwendungen wie Akupunktur, Darm-sanierung, Kinesiologie oder Phytotherapie widmet sie sich den gesundheitlichen Problemen ihrer Patienten ganzheitlich. „Es ist mir wichtig, mit meinen Patienten ins Gespräch zu kommen und den gesamten Menschen zu erfassen. Ich überlege immer, was ich tun kann, damit es dem betreffenden Menschen wieder gut geht“, sagt die Heilpraktikerin.

Die Schulmedizinerin stelle sie dabei

überhaupt nicht in Frage. „Ich bin keinesfalls ein Gegner der Medizin, ganz im Gegenteil, ich bin überzeugt davon, dass Heilpraktiker und Ärzte bestenfalls zusammenarbeiten“, stellt sie klar.

Wenn sie nicht gerade mit der Behandlung und Beratung ihrer Patienten in der neuen Praxis beschäftigt ist, spielt Doris Schmidt-Groeneveld gerne Klavier, liest einen guten Roman und liebt es, auf Reisen die Bergstraße beim Wandern oder die weite Welt zu entdecken. Ihre Familie liegt ihr dabei am Herzen, wie auch ihr Kater und der heimische Garten mit den selbst angebauten Heilkräutern.

Wer sich für die Arbeit von Doris Schmidt-Groeneveld, die Stoffwechsellkur und die neue Praxis interessiert, kann sich auf ihrer Internetseite www.ds-schoenundgesund.de informieren.

DAS KINOPROGRAMM AM WOCHELENDE

Neu-Isenburg

Autokino Gravenbruch: 22 *Jump Street* Sa. 23.15 Uhr, *Lucy* Sa. 23.15 Uhr, *Teenage Mutant Ninja Turtles* Sa. 20.30, So. 20.30 Uhr, *The Equalizer* Sa. 20.30, So. 20.30 Uhr, Am Forsthaus Gravenbruch, Tel. (0 61 02) 55 09

Groß-Gerau

Lichtspielhaus: Das magische Haus Sa. 15, So. 15 Uhr, *Der 7te Zwerg* Sa. 15, So. 15 Uhr, *Männerhort* So. 19.30 Uhr, *Monsieur Claude und seine Töchter* Sa. 19.30, So. 19.30 Uhr, *Überraschungsfilm* Sa. 17, 19.30 Uhr, Darmstädter Str. 40, Tel. (0 61 52) 52 21

Langen

Lichtburg Cinema: Der kleine Medicus – Geheimnisvolle Mission im Körper Sa. 16 Uhr, *Die Boxtrolls* Sa. 13.30, 16, So. 13.30, 16 Uhr, *Teenage Mutant Ninja Turtles* Sa. 13.30, 16, 19.30, 22, So. 13.30, 18.30, 21 Uhr, *The*

Equalizer Sa. 20.15, So. 20.15 Uhr, Bahnstr. 73b, Tel. (0 61 03) 9 24 95 00

Mörfelden-Walldorf

Lichtblick – Walldorfer Kinotreff: Die Biene Maja – Der Kinofilm Sa. 14.30, So. 14.30 Uhr, *Gone Girl – Das perfekte Opfer* Sa. 20, So. 20 Uhr, *Guardians of the Galaxy (3D)* Sa. 17, So. 17 Uhr, Mörfelder Str. 20, Tel. (0 61 05) 4 23 52

Offenbach

Cinemaxx: Annabelle Sa. 20.45, 23, So. 20.30 Uhr, *Coming In* Sa. 14, 15.50, 20.25, 23, So. 14, 15.50, 20.25 Uhr, *Die Biene Maja – Der Kinofilm* Sa. 14, So. 14 Uhr, *Die Biene Maja – Der Kinofilm (3D)* Sa. 11.30, So. 11.30 Uhr, *Die Vampirschwestern 2 – Fledermäuse im Bauch* Sa. 12.45, 15, 17.30, So. 12.45, 15, 17.30 Uhr, *Drachenzähne leicht gemacht 2* Sa. 13.45, So. 13.45 Uhr, *Drachenzähne leicht gemacht 2 (3D)* Sa. 11.30, So. 11.30 Uhr, *Dracula*

Untold Sa. 18.20, So. 18.20 Uhr, *Gone Girl – Das perfekte Opfer* Sa. 19.30, 22.10, So. 19.30 Uhr, *Guardians of the Galaxy* Sa. 11.45, So. 11.45 Uhr, *Katakomben* Sa. 23 Uhr, *Männerhort* Sa. 20.30, So. 16.15, 20.30 Uhr, *Maze Runner – Die Auserwählten im Labyrinth* Sa. 14.20, 16.55, 19.30, 22.45, So. 14.20, 16.55, 19.30 Uhr, *Mein Freund, der Delfin 2* Sa. 11.30, 14.15, 16.55, So. 11.30, 14.15, 16.55 Uhr, *Monsieur Claude und seine Töchter* Sa. 16, 18.30, So. 16, 18.20 Uhr, *Planes 2: Immer im Einsatz* Sa. 12, So. 12 Uhr, *Saphirblau* So. 11.30 Uhr, *Sex Tape* Sa. 16.25 Uhr, *Teenage Mutant Ninja Turtles* Sa. 12, 14.30, So. 14.30 Uhr, *Teenage Mutant Ninja Turtles (3D)* Sa. 17, 20, 22.45, So. 17, 20, 22.45 Uhr, *The Equalizer* Sa. 19.30, 22.35, So. 19.30 Uhr, *Who am I – Kein System ist sicher* Sa. 18.05, So. 18.05 Uhr, Berliner Str. 210, Tel. (0 18 05) 24 63 62 99

Rödermark
Neue Lichtspiele: Die Biene Maja – Der Kinofilm Sa. 14, So. 14 Uhr, *Die Vampirschwestern 2 – Fledermäuse im Bauch* Sa. 16, So. 16 Uhr, *Maze Runner – Die Auserwählten im Labyrinth* Sa. 18, 20.30, So. 18, 20.30 Uhr, Ober-Rodener-Str. 42, Tel. (0 60 74) 5 06 63

Rodgau
Kronen-Lichtspiele: Der 7te Zwerg Sa. 16, So. 16 Uhr, *Die Biene Maja – Der Kinofilm* Sa. 16, So. 16 Uhr, *Dracula Untold* Sa. 20.30, So. 20.30 Uhr, *Männerhort*

Sa. 18.30, So. 18.30 Uhr, *Monsieur Claude und seine Töchter* Sa. 18.30, 20.30, So. 18.30, 20.30 Uhr, Hochstädter Str. 11, Tel. (0 61 06) 6 34 04

Saalbau-Lichtspiele: Gone Girl – Das perfekte Opfer Sa. 21, So. 21 Uhr, *Maze Runner – Die Auserwählten im Labyrinth* Sa. 16, 18.30, So. 16, 18.30 Uhr, *Rico, Oskar und die Tieferschatten* Sa. 14, So. 14 Uhr, *Who am I – Kein System ist sicher* Sa. 16, 18.30, So. 16, 18.30 Uhr, Dudenhöfer Str. 33, Tel. (0 61 06) 1 31 73

Seligenstadt
Turmpalast Seligenstadt: Der 7te Zwerg Sa. 14, So. 14 Uhr, *Die Vampirschwestern 2 – Fledermäuse im Bauch* Sa. 14, 16.30, So. 14, 16.30 Uhr, *Gone Girl – Das perfekte Opfer* Sa. 20, So. 20 Uhr, *Maze Runner – Die Auserwählten im Labyrinth* Sa. 16.30, 20.15, So. 16.30, 20.15 Uhr, Bahnhofstr. 14, Tel. (0 61 82) 2 12 67

Reichartshausen
Reichartshausen Lichtspiele: Die Biene Maja – Der Kinofilm Sa. 14, So. 14 Uhr, *Die Vampirschwestern 2 – Fledermäuse im Bauch* Sa. 16, So. 16 Uhr, *Maze Runner – Die Auserwählten im Labyrinth* Sa. 18, 20.30, So. 18, 20.30 Uhr, Ober-Rodener-Str. 42, Tel. (0 60 74) 5 06 63

Reichartshausen
Reichartshausen Lichtspiele: Der 7te Zwerg Sa. 16, So. 16 Uhr, *Die Biene Maja – Der Kinofilm* Sa. 16, So. 16 Uhr, *Dracula Untold* Sa. 20.30, So. 20.30 Uhr, *Männerhort*

Reichartshausen
Reichartshausen Lichtspiele: Der 7te Zwerg Sa. 16, So. 16 Uhr, *Die Biene Maja – Der Kinofilm* Sa. 16, So. 16 Uhr, *Dracula Untold* Sa. 20.30, So. 20.30 Uhr, *Männerhort*

Live dabei bei der OP

Langen. Interessierte an der Medizin können am Mittwoch, 29. Oktober, um 18 Uhr etwas ganz Besonderes erleben: eine von Professor Ernst Hanisch live kommentierte minimal-invasive Darmoperation. Dabei wird der Chefarzt der Klinik für Viszeral-

und Thorax-Chirurgie an der Asklepios Klinik Langen jeden Schritt des Operateurs erklären. Die Operation wird per Video direkt aus dem OP in die Konferenzräume der Klinik übertragen. So haben die Zuschauer die gleiche Sicht auf das OP-Feld

wie der Chirurg. Während der Live-Übertragung beantwortet Hanisch auch Fragen aus dem Publikum. Minimal-invasive Techniken, bei denen nur noch winzige Schnitte gemacht werden, haben sich im chirurgischen Alltag fest etabliert. *fnp*

Sprachübung „Unterm Regenbogen“

Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger überreichte einen Scheck vom Kreis an die Kitas

Die Sprachförderung des Kreises Offenbach kommt 290 Kindern zugute. Auch die Kinder der Kita „Unterm Regenbogen“ profitieren davon.

Langen. Die Kinder saßen in ihrem Gruppenraum am Tisch, und die Erzieherin las ihnen eine spannende Geschichte vor. Immer wieder kicherten die Kinder, deuteten auf die Bilder oder kommentierten das Geschehen in dem Buch. In der Kita „Unterm Regenbogen“ stand an diesem Vormittag Sprachförderung an. 45 Minuten wurde in der Kleingruppe mit den Kindern gearbeitet, die im Alltag mit Sprachdefiziten auffallen.

„Wir haben unter unseren 95 Kindern mehr als 30 Nationen“, erklärte Einrichtungsleiterin Andrea Her-

furth. Das Angebot der Sprachförderung gilt für alle Kinder. „Es gibt auch Kinder aus deutschen Familien, die ein Sprachdefizit haben“, sagte Angelika Hirsch-Flügel, stellvertretende Leiterin des städtischen Fachdienstes Kinderbetreuung.

Eltern eingebunden

Jeden Vormittag wird 45 Minuten lang in Kleingruppen gearbeitet, mal werden Geschichten gelesen, manchmal Spiele gespielt oder auch phonetische Übungen angeboten. Es gibt Theaterspiele oder Zirkusprojekte, eben ein spielerisches Angebot, an dem die Kinder ihren Spaß haben. „Wir arbeiten schon einige Zeit mit dem Diagnoseverfahren „Kiss“. Mit dieser Sprachstandserhebung, bei der auch die Eltern eingebunden sind, können konkrete

Probleme aufgedeckt werden. Manchmal reicht es, in Kleingruppen mit den Kindern zu üben, und manchmal wird im Einzelfall Logopädie notwendig, so dass dann an Fachleute überwiesen wird“, erläuterte Hirsch-Flügel.



Andrea Herfurth (li.) und Erster Stadtrat Stefan Löbig (re.) nahmen von Claudia Jäger (Mitte) den Scheck entgegen. Foto: Jost

An diesem Vormittag hatten die Jüngsten in der Kita „Unterm Regenbogen“ besonderen Besuch: Kreisbeigeordnete Claudia Jäger (CDU), Langens Erster Stadtrat Stefan Löbig (Grüne) und Selter Erol, Leiterin des Inter-

grationsbüros im Kreis Offenbach, waren zu Gast, um vom Kreis Offenbach einen Scheck für die Kitas zu überbringen.

Wichtige Investition

7500 Euro investiert der Kreis in die Sprachtrainings in den Kitas „Unterm Regenbogen“, Haus Bullerbü, Haus Kunterbunt, Am Steinberg, Nordlicht, Zimmerstraße, Im Grünen, Sonnenschein, Am Wald und Hegweg. Die Sprachförderung kommt 290 Kindern zwischen drei und sechs Jahren zugute.

„Auch in Zeiten, in denen der Kreis unterm Schutzschirm ist, investieren wir dieses Geld“, sagte Claudia Jäger. Die Förderung der Sprachkompetenz sei eine wichtige Investition in die Zukunft, insgesamt fördert der Kreis Sprachprojekte mit 70000 Euro im Jahr. *njo*

Nur als Beleg für private Zwecke, für die Dokumentation

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

NEUERÖFFNUNG? NEUERÖFFNUNG!

Jetzt Alles-ist-neu-Angebote sichern

Große Neueröffnung vom 31.10.2014 - 01.11.2014

Freuen Sie sich mit uns: Wir haben für Sie gebaut und eröffnen unser Autohaus im neuen Look. Kommen Sie vorbei, entdecken Sie den neuen Auftritt unserer Marke und sichern Sie sich eines der Alles-ist-neu-Angebote: ausgewählte ŠKODA Modelle zu attraktiven Konditionen. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS
R.Welker GmbH

Autohaus R.Welker GmbH
Carl-Zeiss-Str. 1, 64331 Weiterstadt
Tel.: 06150 9613500, Fax: 06150 9613555
r.welker@ah-welker.de